

Kindex

Stand: 19.12.2022

Suchmaschinen, die sich an **Kinder als Nutzergruppe** richten, haben einen didaktischen Anspruch. Sie grenzen die Suchergebnisse auf Seiten ein, deren Inhalte für die jungen User geeignet sind. Eine dieser Suchmaschinen ist Kindex. Sie bietet nicht nur **pädagogische Ressourcen**, sondern auch **wertvolle Ratschläge und Unterstützung** für diejenigen, die sie benötigen. Zum Beispiel finden Nutzer auf Kindex hilfreiche Anleitungen zu Themen der Jugendarbeit und der Kinderpolitik sowie einen Überblick über spannende Unterhaltungsseiten im Internet, die für die Altersgruppe geeignet sind.

Die Geschichte hinter der Suchmaschine Kindex

Die Anfänge der [Suchmaschine](#) entstanden **1997**, als Andreas Mettler ein Referat über Kinderrechte und -schutz hielt. Daraus wurde 1997 das „Kritische Forum für Kinder“, aus dem sich zwei Jahre später Kindex entwickelt hat.

Nach und nach wurden immer mehr Quellen eingebunden, unter anderem **Diskussionsforen** sowie Gesetzestexte. Außerdem gab es **spezielle Suchfunktionen** für Babysitter und Nachhilfelehrer. Über die Zeit hat sich die Website von einer händisch gepflegten statischen Website zu einer dynamischen gewandelt.

2014 änderte sich die Struktur der Website. Der Fokus liegt seitdem stärker auf einem **Kinder-Lexikon** sowie einer Datensammlung für alle Themen rund um Familie und Kinder.

Wie sieht die Suchmaschine Kindex heute aus?

Kindex gliedert sich in verschiedene Bereiche, die alle einen gemeinsamen Kern haben: Familie, Jugendliche und Kinder. Auf der Website gliedern sich die Inhalte in verschiedene Kategorien:

- Foren
- Suchmaschine für die Kinderbetreuung
- Gesetzestexte zum Jugendrecht
- Kinder-Lexikon
- Online-Spiele
- Suchmaschine rund um Kinderthemen

In der letztgenannten Suchmaschine gibt es einen **Stichwortkatalog**, die den Nutzern die Suche nach Informationen zu spezifischen Themen erleichtert. Es gibt auch eine **freie Suche**, bei der der [Algorithmus](#) den eigenen [Index](#) durchsucht.

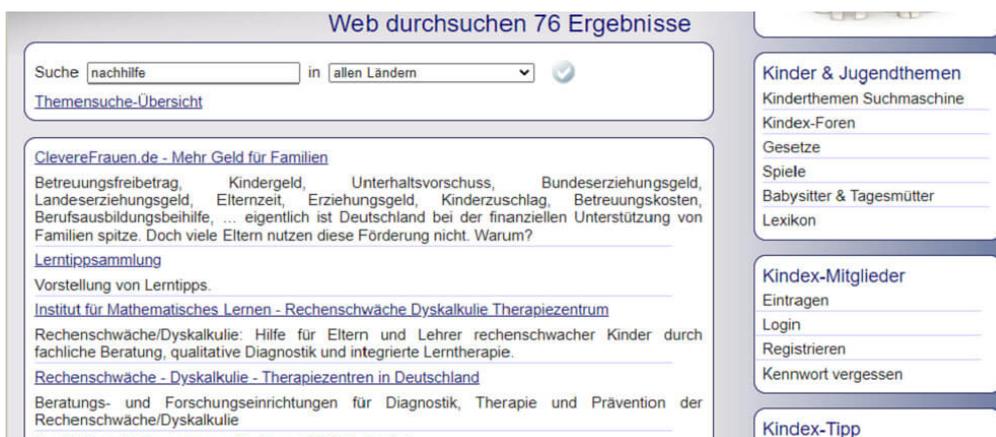


Kindex Suchleiste

Wie funktioniert die Suchmaschine Kindex?

Kindex ist eine Suchmaschine für **Kinder und ihre Eltern**. Sie wurde entwickelt, um einen einfachen Zugang zu pädagogischen Inhalten und Ressourcen zu bieten und die Sicherheit junger Internetnutzer zu fördern. Die Website bietet eine Reihe von Themen im Zusammenhang mit Jugendschutz, Familienpolitik und anderen wichtigen Informationen, die für Eltern relevant sind.

Die Suchmaschine beinhaltet eine **große Datensammlung** rund um die Themen Familie und Erziehung. Damit richtet sich die Plattform **primär an Pädagogen und Eltern**. Zudem haben User die Möglichkeit, lokale Suchergebnisse gefiltert nach ihrem Bundesland oder ihrer Postleitzahl angezeigt zu bekommen.



Kindex Suchtreffer

Können Unternehmen SEO für die Suchmaschine Kindex betreiben?

Der Index der Suchmaschine wird **streng nach eigenen Vorgaben** des Betreibers aufgestellt. Um

Löwenstark Digital Group GmbH

Geschäftsführung: Hartmut Deiwick • Gerichtsstand: AG Braunschweig • Registernummer: HRB 205088 • Ust-IdNr.: DE 250 332 694 • St.-Nr.: 14/201/16808

Bankverbindung: Volksbank Braunschweig • IBAN: DE61 2699 1066 185 2167 000 • BIC: GENODEF1WOB

aufgenommen zu werden, melden sich die Seiteninhaber bei Kindex an. Eine klassische Suchmaschinenoptimierung ist hier schwierig durchzusetzen.

Können Unternehmen bezahlte Werbung auf Kindex schalten?

Kindex bietet interessierten Seitenbetreibern Werbefläche auf der Website der Suchmaschine. Diese befinden sich am **rechten Seitenrand** sowie innerhalb der Seiteninhalte. Es handelt sich dabei allerdings nicht um Anzeigen, die einen [DoFollow-Link](#) beinhalten, weswegen sie also nicht auf die beworbene Seite weiterleiten. User müssen die Seite also **separat aufrufen**, wenn sie die Werbung anspricht.

Für welche Nutzer eignet sich die Suchmaschine Kindex?

Kindex richtet sich primär an **Pädagogen, Erzieher und Eltern**. Sie finden über die Suchmaschine hilfreiche Inhalte und vertrauenswürdige Websites. Dafür ist die Suchmaschine nach Kategorien wie Bildung, Gesundheit, Soziales, und Unterhaltung gegliedert. Aber auch für Kinder bietet die Suchmaschine wertvolle Inhalte. Da die Benutzung am Anfang etwas überfordernd für Kinder sein kann, sollten Eltern die Suchmaschine zuerst **zusammen mit ihrem Nachwuchs** anschauen.